



Berichte aus den Sportgruppen für das Jahr 2025

Turnen

Eltern-Kind-Turnen – Mathias Fuchs

Im Jahr 2025 war das Eltern-Kind-Turnen wieder ein voller Erfolg. Das Angebot richtet sich **an Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren**. Im Durchschnitt nahmen rund **25 Kinder** an den Stunden teil, wobei auch Geschwisterkinder jederzeit herzlich willkommen waren und gerne mitgemacht haben.

Mit verschiedenen Geräten, abwechslungsreichen Übungen und vielen Spielen konnten die Kinder spielerisch erste Grundübungen aus dem Turnbereich kennenlernen und ausprobieren. Dabei stand vor allem der Spaß an der Bewegung sowie die gemeinsame Zeit mit den Eltern im Vordergrund. Auch das gemeinsame Auf- und Abbauen gehörte fest zum Ablauf der Stunden dazu und förderte das Miteinander innerhalb der Gruppe.

Besonders erfreulich war **der stetige neue Zulauf** im Laufe des Jahres. Unterstützt wurde die Gruppe zudem von insgesamt drei Elternteilen, die sich als Trainer bzw. Betreuer aktiv bei der Durchführung eingebracht haben. Durch den Kurs wurde vielen Kindern bereits in jungen Jahren der Einstieg in den Turnverein und damit die Freude an Bewegung und Gemeinschaft ermöglicht. Trainer ist Mathias Fuchs.

Purzelturnen – Cristina Oliva, Nina Leirich

Die Entwicklung des Purzelturnens im Jahr 2025

Über das Jahr verteilt fand das Purzelturnen jeden Donnerstag in der Jahnhalle statt. Anfangs gab es zwei Gruppen. Eine trainierte von 15:00 bis 16:00 Uhr, die andere von 16:00 bis 17:00 Uhr. Nach den Sommerferien wurde die Teilnehmerzahl geringer, sodass die beiden Gruppen im weiteren Verlauf des Jahres zu einer gemeinsamen Gruppe zusammengeführt wurden.

Die Anzahl der teilnehmenden Kinder unterschied sich im Laufe des Jahres deutlich. Zu Beginn nahmen in beiden Gruppen jeweils etwa 15 Kinder regelmäßig am Training teil. Gegen Ende des Jahres waren es jedoch weniger Kinder, weshalb die Zusammenlegung der Gruppen sinnvoll war.

Training

Im Training wurden den Kindern grundlegende Turnelemente, wie beispielsweise der Purzelbaum, nähergebracht. Häufig kamen die Ringe zum Einsatz, um die Kraft in den Armen zu stärken. Außerdem wurden spielerische Übungen und Spiele zur Förderung der Ausdauer sowie der Teamfähigkeit durchgeführt. Darüber hinaus wurden Vorübungen für das Geräteturnen angeboten, beispielsweise am Balken, auf dem Trampolin oder am Boden. Die Trainingsstunden bestanden insgesamt aus einer Mischung aus Turnen mit und ohne Geräte sowie verschiedenen Lauf- und Bewegungsspielen.

Trainer*innen-Team

Das Purzelturnen wurde im Jahr 2025 von Cristina Oliva betreut. Nina Leirich begleitete die Trainingsstunden regelmäßig und wirkte bei den Übungen, Spielen und Bewegungsangeboten aktiv mit. Trotz schulischer Verpflichtungen engagierte sich Nina Leirich mit großer Motivation für die Gruppe und unterstützte die Durchführung der Trainingsstunden mit viel Einsatzbereitschaft. Durch ihr Engagement war sie ein wichtiger Bestandteil der Gruppe und trug zur Freude der Kinder maßgeblich zu einem gelungenen Trainingsbetrieb bei.

Auftritte

Im Jahr 2025 nahm die Purzelturn-Gruppe leider an keinen Auftritten teil.



Ausblick auf das Jahr 2026

Für das Jahr 2026 ist geplant, **die Gruppe wieder zu vergrößern** und das Angebot weiter auszubauen. Bei entsprechender Nachfrage soll geprüft werden, ob erneut eine zweite Gruppe angeboten werden kann. Darüber hinaus soll das Training noch stärker an die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden, um weiterhin abwechslungsreiche Bewegungsangebote zu ermöglichen.

Außerdem ist geplant, **Eltern auf Wunsch stärker in das Angebot einzubeziehen**. So sollen Eltern künftig wieder die Möglichkeit haben, in der ersten Trainingsstunde beim Training ihrer Kinder zuzuschauen. Zusätzlich ist vorgesehen, Eltern nach den Sommerferien freiwillig beim Auf- und Abbau der Stationen und Geräte einzubeziehen, um mehr Abwechslung in den Trainingsstunden zu ermöglichen.

Die Teamleitung ist sehr zuversichtlich, dass man in 2026 wieder an Vereinsveranstaltungen teilnimmt. **Insbesondere soll die Purzelturn-Gruppe nach Möglichkeit bei der Nikolausfeier einen Auftritt präsentieren** und damit wieder Teil des Vereinsprogramms werden.

Im April 2026 erfolgt ein Wechsel in der Gruppenleitung. **Sarah Lemmer** übernimmt das Purzelturnen von Cristina Olivia und wird dabei von **Nina Leirich** unterstützt, die sich nach wie vor **mit großem Engagement** und viel Einsatz für die Gruppe einbringt. **Mit Sarah** haben wir eine fachlich **hervorragend qualifizierte und erfahrene Trainerin** gewonnen, die das Purzelturnen bereichern und darüber hinaus die weitere **Entwicklung unseres Angebots nachhaltig mitgestalten wird**. Nina wird auch weiterhin eine wichtige Rolle im Purzelturnen übernehmen.

Gerätturnen – Kai-Uwe Diehl, Martina Jakob

Gerätturnen im TV Hailer

Zum Jahresbeginn 2025 trainieren in der Jahnhalle drei Gruppen im Gerätturnen: das „Mädchenturnen 1“ für Mädchen im Alter von 6 bis 8 Jahren mit 1,5 Stunden Trainingszeit sowie die Gruppen „Mädchenturnen 2“ und „Mädchenturnen 3“ für Mädchen ab 9 Jahren mit jeweils zwei Stunden Trainingszeit.

Nach den Sommerferien 2025 wird das „Mädchenturnen 1“ in das „Gerätturnen für Grundschul Kinder“ umgewandelt. Ziel dieser Änderung ist es, auch turninteressierten Jungen wieder eine Möglichkeit im TV Hailer zu bieten, an Turnstunden teilzunehmen.

Des Weiteren haben wir zum Jahreswechsel 2025/2026 die Altersstruktur der Gruppen angepasst, um in Zukunft auch älteren Turnerinnen gerecht werden zu können. Die Teilnehmerzahl ist im Laufe des Jahres von etwa 35 auf rund 50 Turnerinnen angestiegen.

Ende 2025 umfasst das Übungsangebot folgende Gruppen:

Gerätturnen für Grundschul Kinder (6–9 Jahre), freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr

Mädchenturnen 2 (10–17 Jahre), mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr

Mädchenturnen 3 (10–17 Jahre), freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr

Trainer*innen-Team

Im Jahr 2025 gibt es aus beruflichen und schulischen Gründen einige Herausforderungen zu stemmen. Wir haben diese Herausforderungen angenommen und gemeistert. Darauf können wir stolz sein.

1. Halbjahr

Direkt zu Jahresbeginn muss Gina Ullrich kurzfristig aus beruflichen Gründen ihre Funktion als Trainerin im Mädchenturnen beenden. Cristina Oliva übernimmt daraufhin das Mädchenturnen 1, Kai-Uwe Diehl trainiert weiterhin das Mädchenturnen 2 und 3. Kanya Hagemann unterstützt im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Schuljahres Hessen (FSSJH) in allen drei Gruppen. Bei den jüngeren Turnerinnen steigt zudem Nina Leirich als Helferin mit ein.

Im ersten Halbjahr werden die Gruppen wie folgt betreut: Das Mädchenturnen 1 durch Cristina Oliva, Kanya Hagemann und Nina Leirich, das Mädchenturnen 2 durch Kai-Uwe Diehl und Kanya Hagemann sowie das Mädchenturnen 3 ebenfalls durch Kai-Uwe Diehl und Kanya Hagemann.



2. Halbjahr

Mit dem Übergang des „Mädchenturnens 1“ zum „Gerättturnen für Grundschul Kinder“ nach den Sommerferien erfolgt ein erneuter Leitungswechsel. Cristina Oliva muss die Gruppe aus beruflichen Gründen abgeben. Kanya Hagemann steht aus schulischen Gründen freitags nicht mehr als Trainerin zur Verfügung.

Die Leitung der Grundschul Kinder übernimmt Martina Jakob und wird dabei von Nina Leirich unterstützt, die parallel ihre Ausbildung zur Übungsleiter-Assistentin absolviert. Als weitere Helferin kommt Sofia Almeida-Schäfer hinzu. Im Mädchenturnen 2 unterstützt künftig zusätzlich Nela Schmitt im Rahmen des FSSJH. Im Mädchenturnen 3 wird Kanya Hagemann von Martina Jakob abgelöst, die sowohl im Training als auch bei der Organisation unterstützt.

Im zweiten Halbjahr werden die Gruppen wie folgt betreut: Das Gerättturnen für Grundschul Kinder durch Martina Jakob, Nina Leirich und Sofia Almeida-Schäfer, das Mädchenturnen 2 durch Kai-Uwe Diehl, Kanya Hagemann und Nela Schmitt sowie das Mädchenturnen 3 durch Kai-Uwe Diehl und Martina Jakob.

Zum Jahresende besteht **das Trainer*innen-Team** aus Kai-Uwe Diehl, Martina Jakob, Kanya Hagemann, Nela Schmitt, Nina Leirich und Sofia Almeida-Schäfer.

Ausbildung

Im Februar 2025 beginnt Nina Leirich ihre Ausbildung zur Übungsleiter-Assistentin. Die Abschlussprüfung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Training

Im Training orientieren wir uns an den Basiselementen des Turnprogramms Turn10 an allen Geräten.

Auftritte

An der Nikolausfeier am 7. Dezember 2025 beteiligen sich alle drei Gruppen mit einem Auftritt.

Das Gerättturnen für Grundschul Kinder präsentiert „Eine Insel mit zwei Bergen“ mit Lok-Tanz, Fallschirm, Kasten und Boden.

Das Mädchenturnen 2 zeigt die „XMAS-Turnshow“ am Schwebebalken und Boden.

Das Mädchenturnen 3 führt „Im Himmel ist der Teufel los“ am Mini-Tramp mit und ohne Turnquader auf.

Freiwilliges Soziales Schuljahr Hessen (FSSJH)

Auch im Schuljahr 2025/2026 engagieren sich wieder mehrere Jugendliche im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Schuljahres Hessen (**FSSJH**) beim TV Hailer. Sie haben sich dazu bereit erklärt, mindestens 80 Ehrenamtsstunden innerhalb eines Schuljahres im Verein zu absolvieren und leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Kinder- und Jugendarbeit.

Kanya Hagemann unterstützt als Assistenz das Training im Mädchenturnen für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren.

Nela Schmitt engagiert sich ebenfalls als Assistenz im Training des Mädchenturnens für 10- bis 17-Jährige.

Nina Leirich unterstützt sowohl das Purzeltturnen für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren als auch das Gerättturnen für Grundschul Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren.

Sofia Almeida-Schäfer engagiert sich im Gerättturnen für Grundschul Kinder und übernimmt darüber hinaus Vertretungen im Mädchenturnen für 10- bis 17-Jährige.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, im Rahmen ihres FSSJH an Workshops der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises teilzunehmen, beispielsweise zum Thema „Fakten, Fakes und Filterblasen“. Am Ende des FSSJH erhalten sie neben einer Beurteilung durch den Verein auch ein Zertifikat des Landrats.

Ein herzliches Dankeschön gilt Kanya, Nela, Nina und Sofia für ihr Engagement. Ihr unterstützt unsere Übungsstunden zuverlässig und leistet einen wichtigen Beitrag für das Vereinsleben im TV Hailer.

Interessierte Jugendliche, die mehr über das FSSJH im TV Hailer erfahren möchten, können sich gerne an Martina Jakob wenden, Ansprechpartnerin für das FSSJH im TV Hailer (Vorstand Beisitzerin),

Mobil: 0171/5409890, E-Mail: martina.jakob@tv-hailer.de

Ausblick

Im Jahr 2026 ist die Teilnahme am Gaukinderturnfest am Sonntag, den 21. Juni 2026 in Wächtersbach geplant. Des Weiteren stehen die Anschaffung neuer Turnanzüge sowie die Teilnahme an der Nikolausfeier mit allen drei Turngruppen auf der Agenda.



Dankeschön

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen bedanken, die das Gerätturnen im TV Hailer im Jahr 2025 unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt Gina Ullrich und Cristina Oliva für ihren Einsatz zu Beginn des Jahres sowie Kai-Uwe Diehl, Martina Jakob, Kanya Hagemann, Nela Schmitt, Nina Leirich und Sofia Almeida-Schäfer für ihr Engagement im weiteren Jahresverlauf.

Vielen Dank für eure Zeit, eure Zuverlässigkeit und eure Begeisterung für den Turnsport. Ihr macht einen großartigen Job und tragt maßgeblich dazu bei, dass sich das Gerätturnen im TV Hailer weiterhin so positiv entwickelt.

Rope Skipping – Sandra Reichert

Das Jahr 2025 war für die Sparte Rope Skipping erneut von viel Engagement, sportlicher Aktivität und **zahlreichen Auftritten** geprägt. Trainiert wurde weiterhin donnerstags in zwei Gruppen sowie zeitweise zusätzlich dienstags, insbesondere zur Vorbereitung auf Auftritte und Veranstaltungen. In den Gruppen trainierten Ende 2025 insgesamt rund **38 Kinder**, Jugendliche und Erwachsene. Während sich die Gruppe der Fortgeschrittenen und Erwachsenen konstant zeigte, haben im Laufe des Jahres bei den jüngeren Teilnehmern einige Kinder aufgehört. Dennoch war das Training über das gesamte Jahr hinweg gut besucht.

Das Trainerteam bestand 2025 aus Sandra Reichert, Sarah Brinkmann, Sarah Gleißenberg, Jenny Wiedemann, Melanie Füredi und Jasmin Jost. Sandra Reichert befand sich von Oktober bis Ende November in Babypause. Zudem verabschiedete sich Sarah Gleißenberg nach der Nikolausfeier aufgrund beruflicher Veränderungen aus dem Trainerteam.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch 2025 bei den Älteren wieder auf den **Auftritten** während der Faschingskampagne. **Die Gruppe V** präsentierte ihr Programm bei mehreren Veranstaltungen in der Region, unter anderem bei den „Spätzündern“ in Eidengesäß sowie bei den Fremdensitzungen der **Fidelios** in Altenhaßlau. Dabei sorgten die „**Jolly Jumpers**“ mit ihrer Show für begeisterte Reaktionen beim Publikum. **In Zeitungsberichten war unter anderem von einer „perfekten Show“ und „mitreißenden Schautänzen“ die Rede. (gnz.de)** Auch der gemeinsame **Faschingsumzug** in Gelnhausen war wieder ein schöner Bestandteil des Vereinsjahres. Den Jahresabschluss bildete traditionell die Nikolausfeier des TV Hailer, bei der beide Gruppen ihr Können präsentierten.

Insgesamt blickt die Sparte Rope Skipping auf ein **abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr 2025** zurück. Neben sportlichen Leistungen standen vor allem der Teamgeist, der Spaß am Training und die gemeinsamen Auftritte im Mittelpunkt.

Trainingsbetrieb und Veranstaltungen 2025 im Überblick

Die Rope Skipping Trainingszeiten:

RS I-III: 7-12 Jahre, Do. 17.00 – 18.00 Uhr

RS V: ab 13 Jahre, Erwachsene & Fortgeschrittene, Do. 18.00 – 20.00 Uhr

Zusatztraining: Erwachsene & Fortgeschrittene, Di. 18.00 – 19.30 Uhr

Teilnehmer:

Gruppe I-III: Ende 2025, ca. 22 Teilnehmer

Gruppe V: Ende 2025, ca. 16 Teilnehmer

(wenn alle gleichzeitig da wären)



Der Dienstagstermin wurde im ersten Quartal sowie im zweiten Halbjahr wieder als Zusatztraining für Auftritte genutzt

Im zweiten Halbjahr sind bei den Kleinen wieder einige neu eingestiegen.

Das Rope Skipping Trainerteam:

Gruppe I-III:

Sandra Reichert (Leitung; im Oktober in die Babypause gegangen bis Ende November)

Sarah Brinkmann, Sarah Gleißenberg (leider nach der Nikolausfeier ausgestiegen aufgrund beruflicher Veränderung), Jenny Wiedemann.

Gruppe V:

Sandra Reichert (Leitung; im Oktober in die Babypause gegangen bis Ende November)

Melanie Füredi, Jasmin Jost.

Veranstaltungen 2025 im Überblick.

31.01.2025: Auftritt bei Hot Spot Sitzung Eidengesäß, Spätzünder (Gruppe V)

14.02.2025: Auftritt bei MKK-Sitzung Niedermittlau, Humorverein Schwefelholz (Gruppe V)

15.02.2025: Auftritt bei 1. Fremdensitzung Fidelio Altenhaßlau (Gruppe V)

22.02.2025: Auftritt bei 2. Fremdensitzung Fidelio Altenhaßlau (Gruppe V)

01.03.2025: Faschingsumzug 2025 in Gelnhausen (Gruppe V)

07.12.2025: Nikolausfeier des TV Hailer (beide Gruppen)

Tanzen – Marc Hartung-Knöfler

Im Berichtsjahr 2025 konnten die Tänzerinnen und Tänzer des TV 1892 Hailer e. V. auf ein ganz besonderes Ereignis blicken: **Der Tanzsport in Hailer wurde 50 Jahre alt** und ist damit seit mittlerweile mehr als einem halben Jahrhundert fester Bestandteil des Vereinslebens. Gegründet wurde im Jahr **1975** auf Vorschlag des damaligen **Vereinsvorsitzenden Horst Block** eine Tanzsportabteilung. Bereits zur Gründung entschieden sich spontan 32 Paare für diesen Sport. Erster Abteilungsleiter war Günter Engel. Schon nach kurzer Zeit entwickelte sich die Abteilung äußerst positiv und wuchs auf über 150 aktive Tänzerinnen und Tänzer an. Unter der Leitung von **Irene und Peter Rudolph** sowie dem Trainerehepaar Scheidel erlebte die Tanzsportabteilung ihre „**goldenen Jahre**“. Getanzt wurde nicht nur in der heimischen Halle, sondern auch auf zahlreichen Turnieren, Veranstaltungen und Tanzabenden weit über die Region hinaus. Über viele Jahre hinweg war die Tanzsportabteilung eines der Aushängeschilder des Vereins. Die Jubiläumsveranstaltung beziehungsweise Tanzparty konnte aus organisatorischen und terminlichen Gründen erst am **18. Januar 2026** stattfinden. Über diese gelungene Veranstaltung wird daher im kommenden Jahresbericht ausführlich berichtet werden. Auch heute steht neben der Freude am Tanz insbesondere das gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt des Abteilungslebens. Die Gruppe umfasst derzeit rund 34 aktive Tänzerinnen und Tänzer. Einige Paarungen mussten die Abteilung im vergangenen Jahr aus persönlichen Gründen verlassen, erfreulicherweise konnten diese Verluste jedoch durch neue Mitglieder ausgeglichen werden. Besonders positiv hervorzuheben ist dabei die offene und herzliche Aufnahme neuer Tänzerinnen und Tänzer in die bestehende Gemeinschaft. Das regelmäßige Training findet weiterhin jeden Dienstagabend von 19:45 Uhr bis 21:30 Uhr statt. Zusätzlich besteht nach vorheriger Absprache die Möglichkeit zum freien Training, was von den Mitgliedern gerne genutzt wird. Ein schöner Höhepunkt des Jahres war der gemeinsame **Wanderausflug zur Fischerhütte in Frammersbach** im Herbst 2025. Der Ausflug wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr positiv aufgenommen und stärkte erneut den guten Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Besonders hervorzuheben sind erneut die sportlichen Erfolge des Trainers **Marc Hartung-Knöfler**, der im Jahr 2025



bei zahlreichen Turnieren äußerst erfolgreich war. Neben dem **Gewinn der Europameisterschaft** errang er zudem die Titel des **Deutschen Meisters sowie des Hessenmeisters** und repräsentierte damit den TV Hailer weit über die regionalen Grenzen hinaus in hervorragender Weise. Gemeinsam mit seinem Tanzpartner Damian war Marc Hartung-Knöfler außerdem erneut in der weit über Hessen hinaus bekannten Faschingssendung **„Rosa Wölkchen“ des Hessischen Rundfunks** zu sehen. Die beeindruckende Darbietung sorgte wiederum für große Aufmerksamkeit und war zugleich eine hervorragende Werbung für den Tanzsport und den Verein. Die Tanzsportabteilung blickt insgesamt auf ein harmonisches und ereignisreiches Jahr zurück und schaut zugleich optimistisch in die Zukunft. Ziel bleibt es, die bestehende Gruppenstärke zu erhalten, nach Möglichkeit weiter auszubauen und den starken Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft weiterhin zu pflegen. Trainiert wird die Gruppe von Marc Hartung-Knöfler.

Dance Classes – Christina Bräuer, Maja Stender, Lina Bollmohr

Auch im Jahr 2025 waren die Hip-Hop-Gruppen der Dance Classes mit viel Freude, Engagement und Teamgeist aktiv. Im Bereich Hip-Hop können aktuell **vier verschiedene Altersgruppen** abgedeckt werden, angefangen bei den jüngsten Tänzer*innen der Gruppe „Move it“ im Alter von 8 bis 11 Jahren über die Teenies „Shoot2Fame“ von 12 bis 15 Jahren bis hin zu „Unlimited“ ab 16 Jahren sowie den „Dance Ladies“ Ü30. Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten standen insbesondere das gemeinsame Tanzen, das Erlernen neuer Choreografien sowie die Vorbereitung auf Auftritte im Mittelpunkt.

Move it (ab 8 Jahren)

Die Gruppe „Move it“ setzt sich aus Kindern im Alter **von 8 bis 11 Jahren** zusammen und trifft sich dienstags zum Tanzen. Im Schnitt nahmen im Jahr 2025 etwa 10 bis 12 Kinder an den Trainingsstunden teil. Bis Herbst 2025 wurde die Gruppe von **Lina Bollmohr** betreut. Aufgrund ihres Studiums konnte Lina das Training leider nicht weiterführen, sodass die Trainingsaktivitäten vorübergehend eingestellt werden mussten. Glücklicherweise konnte mit **Sabine Bauch** eine kompetente Trainerin gewonnen werden, die die Gruppe ab April 2026 weiter betreut.

Shoot2Fame (ab 12 Jahren)

In der Gruppe „Shoot2Fame“ tanzen Jugendliche im Alter von **12 bis 15 Jahren**. Die Übungseinheiten finden freitags in der Gerhard-Diehl-Halle unter der Leitung von Maja Stender statt. Aktuell wirken zwischen 15 und 20 Tänzer*innen aktiv unter der Leitung von **Maja Stender** in der Gruppe mit. Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war der **Auftritt bei der Nikolausfeier**, auf den die Tänzer*innen mit großem Einsatz hingearbeitet haben. Gleichzeitig wuchs bereits die Vorfreude auf die Jubiläumstanzparty zum 50-jährigen Bestehen der Tanzsportabteilung im Januar 2026, bei der ebenfalls ein Auftritt stattfindet, bzw. stattgefunden hat.

Unlimited (ab 16 Jahren)

Direkt im Anschluss an „Shoot2Fame“ trifft sich die Gruppe „Unlimited“ ebenfalls freitags in der Gerhard-Diehl-Halle unter der Leitung von **Christina Bräuer**. Durchschnittlich finden sich dort etwa 10 bis 15 Tänzer*innen zum gemeinsamen Tanzen ein. Mit viel Kreativität und Motivation werden neue Choreografien entwickelt und tänzerische Fähigkeiten weiter ausgebaut. Besonders der gemeinsame Spaß am Hip-Hop und Videoclip-Dancing steht hierbei im Vordergrund.

Dance Ladies (ab 30 Jahren)

Die „Dance Ladies“ trainieren ebenso freitagabends, ebenfalls unter der Leitung von **Christina Bräuer**. Durchschnittlich besuchen etwa 10 Tänzer*innen die gemeinsamen Übungsabende. Neben der Freude an



Musik und Bewegung stehen hier vor allem Gemeinschaft, Fitness und der Spaß am gemeinsamen Tanzen im Mittelpunkt.

Trainingsinhalte

Alle Gruppen starten ihre Trainingseinheiten mit einem gemeinsamen Warm-up. Im Anschluss werden **Choreografien aus den Bereichen Videoclip-Dancing und Hip-Hop** einstudiert. Häufig werden mehrere Tänze zu einem Remix zusammengestellt, um diese bei Veranstaltungen – insbesondere bei der Nikolausfeier – präsentieren zu können. Die Dance Classes blicken auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr 2025 zurück und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Trainingsstunden, kreative Choreografien und erfolgreiche Auftritte.

Trainingszeiten und Trainingsorte

„**Move it**“ trainiert dienstags von 16:00-17:00 Uhr, „**Shoot2Fame**“ freitags von 17:00-18:00 Uhr, „**Unlimited**“ freitags 18:00-19:00 Uhr und die „**Dance Ladies**“ ebenfalls freitags von 19:15-20:15. Alle Gruppen trainieren in der Gerhard-Diehl-Halle.

Fitness und Gesundheit

WSG, PowerBALLance, FitBALLance, Drums Alive, Faszientraining - Silke Seybold

In jedem Quartal fanden alle vier Kurse (**2x Faszien, 2x Drums Alive**) statt. Die Teilnehmerzahlen waren zufriedenstellend, schwankten zwischen 6 und 14 Teilnehmern. Der Altersschnitt lag in den Vormittagskursen über dem der Abendangebote. Alle **vier WSG-Gruppen** waren gut besucht, die Teilnehmerzahlen lagen in allen Gruppen im zweistelligen Bereich. Die Teilnehmer, die kein Mattentraining mehr wünschten oder aus Altersgründen die WSG verließen, wurden in der Stuhlgymnastik aufgefangen und altersgerecht gefordert. Mittlerweile umfasst die Teilnehmerliste 20 Personen. In diesem Jahr nahmen etwa 70 Mitglieder, mit wenigen Ausnahmen Senioren, diese Angebote wahr. **PowerBALLance**, ein Abendangebot, wurde im Schnitt von 40- bis 60-Jährigen genutzt. Die Gruppe bestand auf dem Papier aus 15 Teilnehmern, die das Angebot jedoch nicht so regelmäßig nutzten, wie es in den Seniorengruppen der Fall war. Eine zweistellige Beteiligung verfehlten wir in diesem Jahr knapp. Für eine Mitgliedschaft konnten die Gruppen in diesem Jahr 4 neue Teilnehmer gewinnen. In diesem Jahr wurde lediglich von den Trommelgruppen und dem **Faszienkurs** am Mittwochabend eine kleine Weihnachtsfeier gewünscht. Die Gruppen und Kurse werden von Silke Seybold betreut und geleitet. Trainiert wird montags, mittwochs, donnerstags und freitags in der GHD und JH.

Fitnessgymnastik für Frauen – Ruth Maier

Wir sind eine Gruppe von 18 Frauen, die sich jeden Montag treffen, um gemeinsam mit viel Spaß an der Bewegung Sport zu treiben. Wir wollen die körperliche Fitness steigern, die Gesundheit fördern, motiviert durch die Gemeinschaft. Die Stunde beginnen wir mit Musik und Bewegungen aus dem Aerobic. Anschließend bringen wir unsere **Muskeln zum Brennen mit Unterstützung einer großen Auswahl an Handgeräten**. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden dadurch verbessert. Ein großer Teil der Gruppe trainiert schon **seit vielen Jahren zusammen**. In diese tolle Gemeinschaft werden aber auch immer wieder gern Neueinsteiger aufgenommen. Die Gruppe trainiert immer montags 19:30 – 21:00 Uhr in der GDH unter der Leitung von Ruth Maier.



Pilates – Ruth Maier

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining, das die Haltung verbessert, die Muskulatur des Rumpfes kräftigt, gleichzeitig verkürzte Muskeln dehnt und die Koordination schult. Es setzt auf **die Harmonie von Körper und Geist** und verspricht geschmeidige Bewegungen, eine gute, aufrechte Haltung, Kraft und innere Stärke. Kraftübungen, Stretching und Koordinationstraining sowie Atemtechnik werden zu einem Mix kombiniert, der das Körpergefühl spürbar verändert. **Die beiden Kurse sind sehr gut besucht.** Die Teilnehmer sind zwischen 25 und 83 Jahren.

Trainiert wird die Gruppe immer montags von 18:00 – 19:15 Uhr und donnerstags von 18:15-19:15 in der GDH von Ruth Maier.

Seniorengymnastik - Renate Sidow

Die Seniorengymnastik fand mittwochs von 09:15 - 10:30 Uhr in der Jahnhalle in **einem Stuhlkreis** statt. Die Gruppe besteht aus **30 Teilnehmerinnen, die untereinander einen guten sozialen Kontakt pflegen** und engagiert an der Übungsstunde teilnehmen. Die Stunde beinhaltet einen Aufwärmteil, der unterschiedlich gestaltet ist (**Laufvarianten, Aufwärmspiele, koordinative Übungen**). Das Workout wird etwa hälftig im Stehen/Laufen und Sitzen durchgeführt mit unterschiedlichen Hilfsmitteln. Die Stunde endet durch Dehn-, Gedächtnis- oder wechselnde Entspannungsübungen.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns zu einem gemeinsamen „**Weihnachtessen**“ in geselliger Runde im Restaurant. Geleitet wird die Gruppe von Renate Sidow.

Fit bis ins Alter - Renate Sidow

Diese Gymnastik fand mittwochs von 18:45 - 20:00 Uhr in der Jahnhalle, bei schönem Wetter auch gelegentlich im Freien, statt. Die Gruppe besteht aus **27 Teilnehmerinnen im Alter von Mitte 50 – 86** Jahren und pflegt intensive soziale Kontakte untereinander. Trotz des heterogenen Alters- und Leistungsniveaus fanden alle TN ihr persönliches Level und hatten Spaß beim Übungsangebot. Die **Teilnehmerinnen sind hochmotiviert, bewegungsfreudig und offen für Neues.** Den Übungsabend beendeten wir sehr oft in fröhlicher Runde im Vereinsheim. Als Highlights gab es wieder das beliebte **Faschingsturnen** sowie das „**Weihnachtessen**“ als Jahresabschluss in gemütlicher Runde im Restaurant Spieker. Ebenso wie die Gruppe wird auch diese Gruppe von Renate Sidow geleitet.

Yoga Angebote – Gudrun Franz, Maria Wiens

Im Jahr 2025 wurden im Rahmen des Kursprogramms die Angebote **Yoga, Yoga Nidra sowie Vinyasa Yoga** durchgeführt. Alle drei Kurse waren durchweg gut belegt und erfreuten sich weiterhin einer regen Nachfrage. Die Kurse **Yoga und Yoga Nidra** wurden von **Gudrun Franz** geleitet und fanden dienstags von 17:15-18:45 Uhr für Männer und Frauen, sowie mittwochs von 16:45 bis 18:15 Uhr statt.

Das **Vinyasa Yoga** wurde von **Maria Wiens** angeboten und mittwochs um 17:00 Uhr als 90-minütiger Kurs durchgeführt. Die Yoga-Angebote boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, **Beweglichkeit, Kraft, Balance und Körperbewusstsein zu fördern** sowie einen wohltuenden Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags zu schaffen. Atem und Bewegung wurden dabei bewusst miteinander verbunden und durch Entspannungs- und Dehnungsphasen ergänzt. Zum Abschluss sorgten Dehnungen und eine lange Endentspannung für Ruhe und Regeneration. Die Kurse schufen einen geschätzten Raum für Achtsamkeit und persönliches Wohlbefinden. In allen Yoga-Angeboten wurden die **angenehme Kursatmosphäre** sowie die qualifizierte **und einfühlsame Anleitung der Kursleiterinnen** sehr geschätzt. Die Teilnehmenden nutzten die regelmäßigen Übungseinheiten, um etwas für ihre Gesundheit zu tun und gleichzeitig Momente der Ruhe und Erholung zu erleben. Insgesamt konnten die Yoga-Angebote auch im Jahr 2025 erfolgreich durchgeführt werden und stellten einen festen und geschätzten Bestandteil des



Kursprogramms dar. Die anhaltend positive Resonanz zeigt, dass das Interesse an den verschiedenen Yoga-Angeboten weiterhin ungebrochen ist.

Power Workout – Marion Gußner

Die Gruppe Powerworkout umfasst derzeit 20 Teilnehmende, davon 8 Männer und 12 Frauen. Das Angebot findet seit vielen Jahren regelmäßig statt und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

In den Wintermonaten trainiert die Gruppe in der Jahnhalle. **Während der Sommermonate wird das Training auf den Bolzplatz in Hailer verlegt.** Dort genießen die Teilnehmenden die Bewegung an der frischen Luft. Das Outdoor-Training findet in der Regel von Mai bis September statt.

Das Alter der Teilnehmenden reicht von Anfang 20 bis Mitte 60 Jahre. Auch im Jahr 2025 können wieder neue Mitglieder in der Gruppe begrüßt werden. Neue Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Das Training wird von Marion Gußner geleitet. Mit **abwechslungsreichen Übungseinheiten** trägt sie dazu bei, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit der Teilnehmenden zu fördern und die Freude an der gemeinsamen sportlichen Betätigung zu erhalten.

Die Trainingszeiten sind montags von 18:00 bis 19:00 Uhr auf dem Bolzplatz in Hailer (Sommer) beziehungsweise von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Jahnhalle (Winter).

No Limits Workout – Mathias Fuchs

Das „No Limits Workout“ findet jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Gerhard-Diel-Halle statt und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Insgesamt nehmen bis zu 20 Sportlerinnen und Sportler regelmäßig an dem Kurs teil.

Im Training werden abwechslungsreiche Übungen aus **dem HIIT- und Tabata-Bereich** durchgeführt. Dabei kommen verschiedene Trainingsgeräte wie Kurz- und Langhanteln, aber auch Übungen mit dem eigenen Körpergewicht zum Einsatz. Die Stunden setzen unterschiedliche Schwerpunkte und bieten somit ein **vielseitiges Ganzkörpertraining für jedes Fitnesslevel.**

Im Vordergrund stehen dabei vor allem der Spaß an der Bewegung, das gemeinsame Training in der Gruppe sowie die kontinuierliche Steigerung der körperlichen Fitness. Besonders erfreulich ist, dass **immer wieder neue Mitglieder zum Kurs dazustoßen**, teilweise auch phasenweise oder je nach persönlicher Situation. Dadurch entsteht eine offene und motivierende Trainingsgemeinschaft mit viel Abwechslung und Zusammenhalt.

Leiter der Gruppe ist Mathias Fuchs.

Nordic Walking – Holger Saß

Das Walken rund um den Friedwald mit **Startpunkt Parkplatz Waldfriedhof** findet in den Winter- und Sommermonaten 1x pro Woche dienstags um 15:00 bzw. 16:00 Uhr statt. Die Einheit trägt den Namen **WALK & TALK**, da ohne verschärftes Tempo gewalkt wird und die Teilnehmenden sich dabei noch unterhalten können. Leider sind meist nur vier, manchmal fünf Teilnehmende dabei. Es konnten 2 neue Mitglieder gewonnen werden, die aber auch nicht regelmäßig teilnehmen. Manchmal wird auch ein bisschen **Gedächtnistraining** während des Laufens mit den Teilnehmenden durchgeführt. Alle sind keine Schlechtwetter-Walker und haben eine WhatsApp-Gruppe, um sich regelmäßig vorher abzustimmen, ob gelaufen wird. Bei Bedarf erhalten Anfänger*innen von Holger Saß Hilfen für den Einstieg ins richtige Nordic Walking, da Holger Saß auch ausgebildeter Trainer ist.



Badminton – Angelika Roth

Die Badmintongruppe des TV 1892 Hailer e.V. trifft sich regelmäßig donnerstags ab 20 Uhr in der Jahnhalle. Unter der Leitung von Angelika Roth steht dabei vor allem **die Freude an Bewegung und am gemeinsamen Spiel im Vordergrund**. Gespielt wird überwiegend im freien Doppelspiel, wobei vor allem Erwachsene und gelegentlich auch Jugendliche teilnehmen. Es kann auf drei Badmintonfeldern gleichzeitig gespielt werden. In der Regel nehmen 10 bis 12 Personen am Training teil.

Auch im Jahr 2025 war Badminton ein fester Bestandteil des Vereinslebens. Ein Trainer ist derzeit nicht vorhanden, dennoch sorgen die erfahrenen Spielerinnen und Spieler für abwechslungsreiche, faire und sportlich ansprechende Trainingsabende.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz, sodass die Trainingsabende stets in angenehmer Atmosphäre stattfinden. Die Gruppe bietet allen Beteiligten eine gute Möglichkeit, sich fit zu halten und gleichzeitig die Gemeinschaft innerhalb des Vereins zu pflegen. Über neue Mitspielerinnen und Mitspieler freut sich die Gruppe jederzeit. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen und gemeinsam die Freude am Badmintonsport zu erleben.

Volleyball – Sandra Reichardt

Die von Sandra Reichardt geleitete Hobbyvolleyballgruppe traf sich auch im Jahr 2025 jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Schulturnhalle. Die Gruppe besteht aus einem „bunten gemischten Haufen“ im Alter von 30 bis 72 Jahren.

Zu Beginn jeder Übungsstunde steht ein etwa zehnminütiges, **spielnahes Aufwärmen** mit verschiedenen Balltechniken auf dem Programm. Anschließend folgte in der Regel ein weiterer zehnminütiger Technikteil. Dabei wurde an den verschiedenen Knotenpunkten des Volleyballspiels geübt und gefeilt. Wichtig war dabei nicht nur die Verbesserung der Technik, sondern auch das gemeinsame Lachen, das in der Gruppe nie zu kurz kommt.

Danach wurde die restliche Zeit Volleyball in entspannter, witziger und dennoch kämpferischer Art und Weise gespielt. Der Spaß am Spiel und das gute Miteinander standen dabei stets im Vordergrund. Auch außerhalb der Halle war die Gruppe aktiv. Zwei bis drei Mal im Jahr traf man sich zum gemeinsamen Essen. Besonders **das traditionelle Weihnachtsessen mit Wichteln**, das seit jeher ein fester und immer lustiger Bestandteil des Gruppenlebens ist, war wieder ein Höhepunkt des Jahres. In geselliger Runde wurde **gefeiert, gelacht und erzählt, oft bis das Restaurant schloss**.

Die Hobbyvolleyballgruppe blickt auf ein sportliches und geselliges Jahr 2025 zurück. Interessierte mit ein paar Vorkenntnissen sind jederzeit herzlich willkommen.

Prellball – Michael Klauser

Die "Prellis" sind mittlerweile zwar etwas geschrumpft, **haben aber immer noch Spaß, den Ball zu spielen**. Auch im Jahr 2025 standen die regelmäßigen Übungsstunden und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt des Gruppenlebens.

Nach einer kurzen Aufwärmphase geht es direkt in das Spiel. Dabei zeigt sich Woche für Woche, dass die Männer trotz der kleineren Gruppenstärke mit Freude und Engagement bei der Sache sind. Wichtig ist neben dem Spielen der Gemeinschaftssinn. Das erklärt sicherlich auch, dass die Truppe in dieser Konstellation schon lange harmonisch zusammenspielt und sich über die Jahre eine gute Kameradschaft entwickelt hat.



Doch nicht nur beim Sport wird Gemeinschaft gelebt. In den Sommerferien fahren die Prellballe immer noch **mit dem Rad durch die Kinzigauen** und genießen die gemeinsame Zeit. Ebenso gehören die monatlichen gemeinsamen Essen fest zum Jahresprogramm. Diese Unternehmungen sind ein wichtiger Bestandteil des Gruppenlebens und tragen zum guten Zusammenhalt bei.

Trainiert wird immer mittwochabends in der Jahnhalle von 20:00 bis 21:30 Uhr unter der Leitung von Michael Klauser. Über Verstärkung würde sich die Gruppe sehr freuen. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Prellballgruppe blickt auf ein harmonisches und geselliges Jahr 2025 zurück und freut sich auf viele weitere gemeinsame Stunden in der Halle sowie bei den gemeinsamen Aktivitäten außerhalb des Trainingsbetriebs.

Tischtennis – Pascal Oliver

1. Kinder- und Jugendarbeit

Die Nachwuchsarbeit war auch im vergangenen Jahr ein zentraler Baustein unserer Abteilung. Wir freuen uns über eine weiterhin konstant gute Trainingsbeteiligung und konnten auch einige neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen.

Personelle Weichenstellung im Trainerteam

Ein wichtiges Thema für die nahe Zukunft ist die Besetzung unseres Trainerstabs: Wolfgang Jost hat angekündigt, sein Amt als Jugendtrainer innerhalb der nächsten 12 Monate niederzulegen. Wir danken Wolfgang bereits jetzt für seinen großartigen Einsatz. Um den Trainingsbetrieb für die Kinder und Jugendlichen nahtlos und in gewohnter Qualität aufrechtzuerhalten, müssen und werden wir uns ab sofort intensiv um Nachfolge-Alternativen kümmern.

Sportliche Erfolge & Mannschaftsentwicklung

Die Saison 2025/2026 hielt einige sportliche Highlights für unseren Nachwuchs bereit:

- Meistertitel: Für die 1. Jugendmannschaft wurde im Jahr 2025 der Grundstein für einen herausragenden Erfolg gelegt: den Gewinn des Meistertitels in der 1. Kreisliga der J19 im Jahr 2026.
- Integration: Die Jugend 2 wurde erfolgreich in den Nachwuchsspielbetrieb integriert und konnte wichtige Wettkampferfahrung sammeln.
- Schnittstelle zum Herrenbereich: Besonders stolz sind wir darauf, dass wir zwei Jugendliche erfolgreich aus dem Jugendbereich „rausentwickeln“ konnten. Sie werden ab der nächsten Punktrunde fest in die Herren-Wettkampfmannschaften integriert.

Ausblick & Herausforderungen im Jugendspielbetrieb

Für die kommende Runde stehen wir vor personellen Veränderungen. Da drei Jugendliche vorerst pausieren, werden wir in der neuen Saison keine Wettkampfmannschaft mehr in der Klasse J19 melden können. Gerne würden wir stattdessen eine Mannschaft in der J13 an den Start bringen. Hier stehen wir allerdings vor einer organisatorischen Hürde: Derzeit mangelt es an der Bereitschaft und dem Interesse der Eltern, das Team aktiv zu unterstützen, sei es durch Fahrdienste zu Auswärtsspielen oder bei der Betreuung vor Ort. Hier hoffen wir dringend auf mehr Unterstützung, um den Jüngsten den Einstieg in den Spielbetrieb zu ermöglichen.

2. Erwachsenenbereich

Im Erwachsenenbereich blicken wir auf ein rundum positives Jahr zurück. Während der allgemeine Trend im Kreis leider eher rückläufig ist, verzeichnen wir erfreulicherweise eine leicht steigende Mitgliederzahl. Auch die Trainingsbeteiligung am Dienstag und Freitag ist konstant hoch, was das tolle Klima in der Truppe unterstreicht.

Bilanz der vergangenen Saison

In der abgelaufenen Spielzeit schickten wir drei Herren-Wettkampfmannschaften ins Rennen, die sich alle beachtlich geschlagen haben.



1. Herren – 1. Kreisklasse

Ein sehr solider 3. Platz im oberen Tabellendrittel.

2. Herren – 2. Kreisklasse

Klassenerhalt geschafft! Trotz einer extrem starken Klasseneinteilung und akuter Abstiegsgefahr hat sich das Team durchgebissen.

3. Herren – 3. Kreisklasse

Eine starke Rückrunde bescherte der Mannschaft am Ende einen hervorragenden 2. Platz.

Ausblick auf die kommende Punktrunde

Aufgrund der Neuzugänge und der beiden aufrückenden Jugendspieler wächst unser Kader. Für die kommende Punktrunde planen wir daher, wieder mit 4 Mannschaften an den Start zu gehen. Damit stellen wir sicher, dass jeder, der ambitioniert ist und spielen möchte, auch die entsprechenden Einsätze und ausreichend Spielpraxis bekommt.

Fazit

Die Abteilung Tischtennis steht sportlich wie mitgliedertechnisch auf gesunden Beinen. Wenn wir die anstehenden Aufgaben, die Trainersuche in der Jugend und die Aktivierung der Elternhilfe, gemeinsam meistern, blicken wir bester Dinge in die Zukunft!

Trainiert wird regelmäßig dienstags (YBS) sowie freitags (YBS).

Hapkido und Kyūsho Jutsu – Jörg Moßmann

Seit Anfang 2025 hat die Gruppe aus altersbedingten, gesundheitlichen, ausbildungsbedingten oder beruflichen Gründen einige aktiv trainierende Mitglieder verloren. Diese sind zwar weiterhin Mitglied im Verein und der Abteilung, können jedoch nur noch sporadisch am Training teilnehmen. Trotz dieser Entwicklung konnte die Abteilung durch außerordentliches Engagement und intensive Vorbereitung erneut eine Vorführung bei der Weihnachtsfeier des Vereins präsentieren.

Um die Abteilungen Hapkido und Kyūsho Jutsu langfristig weiter auszubauen, soll das Angebot künftig durch zusätzliche Kurse im Bereich Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche erweitert werden. Ziel ist es, neue Mitglieder für den Kampfsport zu gewinnen und gleichzeitig wichtige Fähigkeiten zur Konfliktvermeidung, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung zu vermitteln.

Die Kombination aus Hapkido und Kyūsho Jutsu stellt insbesondere für fortgeschrittene Hapkido-Sportlerinnen und -Sportler einen wertvollen Wissens- und Weiterentwicklungsbeschleuniger dar. Die Verbindung beider Kampfkünste ermöglicht ein vertieftes Verständnis von Techniken, Bewegungsabläufen und Selbstverteidigungsprinzipien und hat sich in der Praxis nachweislich als erfolgreich erwiesen.

Aller Voraussicht nach wird im Jahr 2026 eine weitere Schwarzgurtprüfung stattfinden. Dabei besteht die Möglichkeit, dass erstmals **ein 1. Dan (erster Schwarzgurt)** in der Abteilung hervorgebracht wird. Dies wäre ein weiterer Beleg für die hohe Qualität des Trainings. Schwarzgurtprüfungen erfordern eine deutlich längere und intensivere Vorbereitungszeit als Farbgurtprüfungen. Sie stellen hohe Anforderungen an die technische Ausführung, das Verständnis der Kampfkunst sowie an die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit. Geprüft werden unter anderem Verteidigungstechniken in verschiedenen Alltagssituationen, Techniken aus dem Sitzen oder Liegen sowie realistische Selbstverteidigung gegen mehrere Angreifer unter vorgegebenen Zeitbegrenzungen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung liegt weiterhin auf der Vermittlung effektiver und praxisnaher Selbstverteidigung. Hier ergänzen sich Hapkido und Kyūsho Jutsu in idealer Weise. Während Hapkido ein breites Spektrum an Tritt-, Schlag-, Hebel-, Wurf- und Befreiungstechniken vermittelt, beschäftigt sich Kyūsho Jutsu mit der gezielten Nutzung von Vitalpunkten zur Selbstverteidigung und zur Anwendung traditioneller Heiltechniken.



Am 22. Juni 2025 fand beim Turnverein 1892 Hailer e.V. eine Prüfung im Kyūsho Jutsu statt. Geprüft wurden Matthias Christ zum 6. Kyū (orangener Gurt) und Harald Rost zum 5. Kyū (grüner Gurt). Die Prüfung wurde von Full Instructor Jörg Moßmann, 3. Dan Kyūsho Jutsu, abgenommen. Prüfungsinhalte waren Heiltechniken, Schlag- und Greifdrills sowie Selbstverteidigungstechniken unter Nutzung von Vitalpunkten. Beide Prüfungskandidaten überzeugten durch sehr gute Kenntnisse und Leistungen und bestanden die Prüfung erfolgreich. Die Kampfkunst Kyūsho Jutsu ergänzt bestehende Kampfkünste wie Hapkido hervorragend und eignet sich insbesondere auch für körperlich unterlegene Personen, beispielsweise ältere Menschen oder Frauen.

Am 6. Juli 2025 fand beim Turnverein 1892 Hailer e.V. die Hapkido-Farbgurtprüfung von Matthias Christ zum 4. Kup (Grüngurt) statt. Die Prüfung wurde von Master Instructor Jörg Moßmann, 7. Dan Hapkido, durchgeführt. Dabei zeigte sich erneut die Bedeutung einer konsequenten und umfassenden Vorbereitung in den Bereichen Technik, Fallschule und Freikampf. Prüfungsbestandteile waren unter anderem Blöcke, Stände, Schläge, Tritte, Hebel, Abwehr- und Befreiungstechniken sowie Langstocktechniken. Matthias Christ absolvierte die Prüfung mit einem sehr guten Ergebnis und bestand erfolgreich.

Die Abteilung blickt insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Trotz rückläufiger aktiver Teilnehmerzahlen konnten wichtige sportliche Erfolge erzielt, Prüfungen erfolgreich abgelegt und die Qualität des Trainings auf hohem Niveau gehalten werden. Mit dem geplanten Ausbau des Angebots sowie den anstehenden höheren Graduierungen sind die Voraussetzungen für eine positive Weiterentwicklung der Abteilungen Hapkido und Kyūsho Jutsu geschaffen. Ab März 2026 gibt es eine Selbstverteidigungsgruppe für Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren " Hapkido Kids", deren Training immer freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr stattfindet. Trainiert wird freitags und sonntags in der GDH unter der Leitung von Jörg Moßmann

Trainingszeiten in 2025

- Freitags, 20:15–22:00 Uhr: Hapkido für Erwachsene
- Sonntags, 09:00–10:00 Uhr: Kyūsho Jutsu für Erwachsene
- Sonntags, 10:00–12:00 Uhr: Hapkido für Erwachsene

Die Gruppen trainieren alle in der Gerhard-Diehl-Halle.